

ArtLine Silicat

Produkt	Dispersions-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen gem. DIN 18 363 Abs. 2.4.1.	
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassaden als deckender Neu- und Renovierungsanstrich im Außenbereich. Geeignet auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Silikatputzen sowie -farben. Aufgrund der sehr hohen Dampfdurchlässigkeit gut geeignet für die Sanierung auch im Denkmalschutz und bei Renovierungen, z.B. als deckender Anstrich auf Sanierputzen.	
Bestandteile	Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung (< 5 %), Pigmente, Zusätze, mineralische Füllstoffe, Wasser	
Eigenschaften	Verarbeitungsfähige, leicht verarbeitbare Fassadenfarbe mit guter Untergrundhaftung. Trocknet spannungsarm und nicht filmbildend auf. Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar. Gibt nach dem Abtrocknen wasserabweisende, schlagregendichte, lichtechte, witterungs- und frostbeständige Fassadenoberflächen mit geringer Verschmutzungsneigung. Sehr hoch wasserdampf- und CO ₂ -durchlässig, stoß- und kratzfest. Weiß oder farbig lieferbar. Kennzeichnungsfrei, Filmschutz gegen Algen, Moos und Pilze.	
Technische Daten	Dichte:	ca. 1,40 kg/dm ³
	pH-Wert:	ca. 12
	s _d -Wert:	< 0,01 m, hoch diffusionsfähig nach DIN EN ISO 7783-2
	Glanzgrad:	matt
	μ-Wert:	ca. 40 - 60
	w-Wert:	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
	EU-Grenzwert:	A c (Wb); 40 g/l (2010)
	- Istwert:	< 40 g/l VOC
	Materialverbrauch [m ²]:	ca. 0,2 Liter pro Anstrich (untergrundabhängig)
	Ergiebigkeit:	ca. 75 m ² /15 Liter Eimer ca. 25 m ² / 5 Liter Eimer
	Produkt-Code:	M-SK 01
Lieferform	Kunststoffeimer, Inhalt 5 l, ca. 8,5 kg (64 Eimer pro Palette = 320 l) Kunststoffeimer, Inhalt 15 l, ca. 26 kg (24 Eimer pro Palette = 360 l)	
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.	
Qualitäts-sicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Gefahrensymbol:	Xi Reizend
	R-Sätze:	R 37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
	S-Sätze:	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstriche und -putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Verschmutzungen, Öl und Fett müssen entfernt werden. Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit Fungizidlösung zu behandeln. Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und mit PutzFestiger vorbehandeln. Bei gut anhaftenden, organischen Altanstrichen ArtLine ReMineral als Haftvermittler einsetzen. Der Unterputz muss erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Karbonatisierung speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung austesten, um Kalkausblühungen zu vermeiden; evtl. Standzeiten verlängern oder ArtLine Olafirn verwenden. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis max. 5 bzw. 10 % bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Kreidung, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen. Verarbeitung durch Streichen oder Rollen. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von ca. 12 Std. erforderlich.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um Antrocknungen zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen (BFS-Merkblatt Nr. 25), bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (< 20).

Decopaint-Richtlinie: 2004/All(c)(75)(40)<40

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN V 18550 und DIN 18350, DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.